

Vermittlung einer Katze

Wenn Sie sich für eine Katze interessieren, kommen Sie zu unseren Öffnungszeiten ins Tierheim und schauen Sie sich unsere Katzen an. Die Tierpfleger stellen Ihnen unsere Schützlinge gern vor und beraten Sie, welches Tier zu Ihnen passen könnte. Dabei erfragen die Mitarbeiter Ihre Lebensumstände und Ihr Vorwissen zu Katzen. Das ist wichtig, damit wir entscheiden können, welche Katze zu Ihnen passt.

Sie können geeignete Katzen gern näher kennenlernen und dann entscheiden, ob und welche Katze bei Ihnen ein neues Zuhause finden könnte.

Katzen im Tierheim stehen oft unter Dauerstress. Viele Tiere kennen ein ruhiges und geordnetes Leben, der Tierheimalltag ist ein Kulturschock für die Tiere. Daher zeigen sich viele Katzen im Tierheim eher zurückhaltend und unfreundlich, lassen sich nicht anfassen und fauchen beim Näherkommen. Diese Tiere sind nicht grundsätzlich unnahbar, sie sind nur sehr angespannt. Häufig gibt sich dieses Verhalten schon wenige Tage nach Einzug in ein neues Heim. Hier ist den Katzen das Umfeld vertraut und die Tiere zeigen ihr wahres Verhalten. Die Übernahme einer Katze erfordert auf jeden Fall Geduld. Katzen sind nun einmal eigenwillige Tiere, aber genau das macht sie ja so besonders.

Wenn Sie sich für eine Katze entschieden haben und auch von unserer Seite nichts dagegenspricht, steht einer Vermittlung nichts mehr im Weg. Vermittelbare Katzen sind von unserem Tierarzt untersucht, geimpft, gechippt, entwurmt und kastriert (soweit erwachsen). Bekannte Erkrankungen oder Einschränkungen teilen die Tierpfleger Ihnen natürlich mit. Wir können aber nie ausschließen, dass die Katze versteckte Erkrankungen hat, eine Untersuchung „auf Herz und Nieren“ ist für uns finanziell nicht machbar.

Wir vermitteln eine erwachsene Katzen gegen eine Schutzgebühr von 60,00 €. Diese Gebühr bringt dem Tierheim keinen Gewinn, denn eine durchschnittliche Katze verursacht Kosten in Höhe von rund 350,00 €. Die Schutzgebühr soll sicherstellen, dass der Halter das Tier nicht unüberlegt anschafft und finanziell in der Lage ist, auch höhere Kosten (z.B. beim Tierarzt) zu bezahlen.